IGE ERLEBNIS ZUG





Im exklusiven Salontriebwagen durch Bulgarien mit Kultur, Meer und Kulinarik

Erleben Sie eine außergewöhnliche Reise im exklusiv gecharterten Salontriebwagen durch Bulgarien mit Besuch der beeindruckenden Städte wie Sofia, Burgas, Kurdzhali und Plovdiv. Weitere Highlights der Reise sind die Weltkulturerbe-Stätte Nessebar, das Rila-Kloster sowie einer Fahrt mit der einzigartigen Rhodopenbahn.

Termin: 16. bis 24. Mai 2027

Reisenummer: 37206

Ihre IGE - VorZüge

- **Exklusiver Salontriebwagen**
- **UNESCO-Welterbestätten Kazanlak, Nessebar, Plovdiv, Rila Kloster**
- **Schwarzes Meer**
- **Rhodopenbahn**
- **Weinprobe**

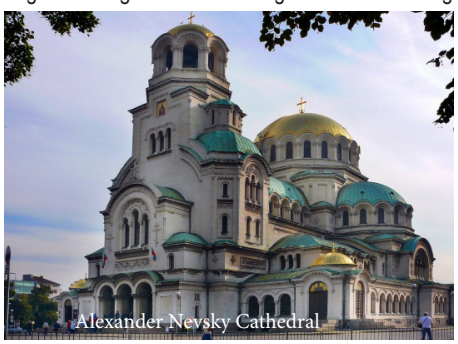


SONNTAG, 16. MAI 2027 *(A)*

Individuelle Anreise zum Flughafen Sofia bis ca. 13:00 Uhr. Begrüßung durch die Reiseleitung und gemeinsamer Transfer zum Hotel. Anschließend unternehmen wir mit unserer Reiseleitung einen Spaziergang zu den historischen Sehenswürdigkeiten Sofias. Dazu zählen die Alexander-Newski-Kathedrale mit ihren vergoldeten Kuppeln, die Georgs-Rotunde aus dem 4. Jahrhundert sowie die Kirche der Heiligen Sophia, eine der ältesten Sakralbauten Europas, die der Stadt ihren Namen gab. Abendessen und Übernachtung in Sofia.

MONTAG, 17. MAI 2027 *(F, M)*

Nach dem Frühstück erfolgt der Transfer zum Hauptbahnhof Sofia. Dort erwartet uns unser speziell gecharterter Salontriebwagen aus den 1960er-Jahren, mit dem wir unsere Schienenkreuzfahrt durch Bulgarien starten. Wir verlassen Sofia und begeben uns auf die malerische, teilweise eingleisige Hauptbahn, die südlich des Balkangebirges entlangführt. Dabei steigt die Strecke stetig an. Hinter dem Bahnhof Koprivshtitsa durchfahren wir den Scheiteltunnel der Strecke. Anschließend senkt sich die Bahnlinie in einer Doppelschleife hinab ins Stryama-Tal und passiert Karlovo. Danach geht es durch die Thrakische Tiefebene bis nach Kazanlak, das wir zur Mittagszeit erreichen. Dort legen wir einen Zwischenstopp ein, nehmen unser Mittagessen ein und besuchen anschließend das UNESCO-geschützte Thrakische Grabmal. Danach führt unsere Fahrt weiter entlang des Balkangebirges über Sliven nach Zimnitsa, wo wir auf die Hauptstrecke aus Richtung Plovdiv treffen. Von hier aus ist es nicht mehr weit bis zur Hafenstadt Burgas, die wir am Abend erreichen. Ein kurzer Fußweg bringt uns zu unserem Hotel. Der restliche Abend steht Ihnen zur freien Verfügung. Übernachtung in Burgas.



DIENSTAG, 18. MAI 2027 *(F)*

An diesem Tag unternehmen wir einen Ausflug nach Nessebar, das mit seiner einzigartigen Atmosphäre begeistert. Die Altstadt von Nessebar ist ein




K_MotrisaBDZ© Peter Hummel


Triebwagen© Vonna Mladenova

beeindruckendes Freilichtmuseum und ein faszinierendes Beispiel historischer Städtebaukunst. Sie ist von den Ruinen byzantinischer Festungsanlagen und Bäder geprägt und gehört zum UNESCO-Welterbe. Nach unserer Rückkehr steht Ihnen in Burgas Zeit zur freien Verfügung. Übernachtung in Burgas.

MITTWOCH, 19. MAI 2027 *(F, A)*

Wir steigen wieder in unseren gemütlichen Triebwagen und genießen die Fahrt von Burgas durch die Thrakische Tiefebene bis nach Nova Zagora. Dort verlassen wir die Hauptbahn und begeben uns auf eine typische Nebenbahn, die uns durch die Kornkammer Bulgariens führt. In Simeonovgrad erreichen wir die Hauptstrecke Sofia–Istanbul und folgen dieser bis ins bulgarische Dimitrovgrad. Dort wechseln wir die Fahrtrichtung und setzen unsere Fahrt über Haskovo durch das landschaftlich reizvolle Ost-Rhodopen-Gebirge fort. Später führt die Strecke entlang des Stausees Studen Kladenets bis nach Kardzhali, wo wir heute übernachten. Vor dem Abendessen besteht noch die Möglichkeit, das Archäologische Museum zu besichtigen.

DONNERSTAG, 20. MAI 2027 *(F, A)*

Am Morgen erwartet uns erneut unser Sondertriebwagen. Wir setzen unsere Fahrt auf dieser landschaftlich beeindruckenden Nebenbahn in Richtung Süden fort. Entlang des Flusses Varbitsa geht es flussaufwärts bis zum einsam gelegenen Bahnhof von Podkova. Ursprünglich sollte die Strecke sogar bis ins nahe gelegene Griechenland führen. Dazu kam es jedoch nie. So kehren wir um und fahren zurück nach Dimitrovgrad. Von dort geht es auf der Hauptstrecke weiter bis nach Plovdiv, dass wir am späten Nachmittag erreichen. Transfer zum Hotel. Abendessen und Übernachtung in Plovdiv.

FREITAG, 21. MAI 2027 *(F, M)*

Nach dem Frühstück erkunden wir bei einem Spaziergang die denkmalgeschützte Altstadt von Plovdiv. Entlang der schmalen, mit Steinplatten gepflasterten Gassen reihen sich historische Häuser mit kunstvoll bemalten Fassaden, Erkern, geschwungenen Vordächern und massiven, mit großen Nägeln beschlagenen Holztüren. Hier befindet sich auch das antike römische Amphitheater aus dem 2. Jahrhundert n. Chr., das heute als Bühne für Opern- und Theateraufführungen dient. In der Kirche der Heiligen Konstantin und Helena aus dem Jahr 1832 beeindruckt besonders die vergoldete Ikonostase im Barockstil. Die Ikonen wurden 1836 von Sachari Sograf, einem der bedeutendsten Meister der bulgarischen Kirchen- und Klostermalerei, geschaffen. Im Anschluss an unsere Besichtigungstour fahren wir mit dem Bus zu einem Weingut im Thrakischen Tal. Dort erwartet uns zunächst ein gemeinsames Mittagessen, bevor wir die köstlichen Weine aus diesem sonnenverwöhnten Tal verkosten. Anschließend geht es zurück nach Plovdiv. Der restliche Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Übernachtung in Plovdiv.

SAMSTAG, 22. MAI 2027 *(F, M)*

Nach einem zeitigen Frühstück fahren wir mit dem Regelzug von Plovdiv nach Septemvri. Hier beginnt unsere Fahrt mit der einzigartigen Rhodopenbahn, der längsten Schmalspurbahn Osteuropas mit einer Spurweite von 760 mm. Ein besonderer Höhepunkt ist die Fahrt durch beeindruckende Felsenschluchten hinauf nach Velingrad. Von dort führt die Strecke durch einsame und reizvolle Landschaften mit zahlreichen Schleifen und Kehrtunneln weiter bis nach Avramovo. Auf 1.267 m Seehöhe erreichen wir hier den höchstgelegenen Bahnhof des Balkans. Anschließend schlängelt sich die Bahn durch tiefe Wälder und durch das Siedlungsgebiet der Pomaken, einer muslimischen Minderheit, bis nach Gulijna Banja. Nach diesem herrlichen Ausflug auf der „Rhätischen Bahn des Balkans“ bringt uns der Bus in das Dorf Gorno Draglishte. Dort sind wir bei „Baba Deschka“ zu Gast. Gemeinsam bereiten wir traditionelle bulgarische Gerichte für unser Mittagessen zu und erleben dabei bulgarische Traditionen und lokale Gepflogenheiten hautnah. Anschließend fahren wir mit dem Bus weiter in den Wintersportort Bansko am Fuße des Pirin-Gebirges. Zeit zur freien Verfügung. Übernachtung in Bansko.

SONNTAG, 23. MAI 2027 *(F, A)*

Nach dem Frühstück verlassen wir das Pirin-Gebirge und fahren mit dem Bus zum weltberühmten Rila-Kloster, dem größten Kloster Bulgariens. Es gilt als eines der bedeutendsten Denkmäler der bulgarischen Kultur und Architektur aus der Zeit der nationalen Wiedergeburt. Nach einer ausführlichen Besichtigung der eindrucksvoll gelegenen Klosteranlage setzen wir unsere Fahrt in die bulgarische Hauptstadt Sofia fort. Mit rund 20 % der Landesbevölkerung ist Sofia die größte und bevölkerungsreichste Stadt Bulgariens. Nach dem Transfer zum Hotel erwartet uns am Abend ein gemeinsames Abschiedsessen in einem traditionellen Restaurant. Übernachtung in Sofia.

MONTAG, 24. MAI 2027 *(F)*

Nach dem Frühstück heißt es Abschied nehmen. Individueller Transfer zum Flughafen Sofia und individuelle Heimreise.

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- Alle erforderlichen Transfers im komfortablen Reisebus
- 8x Übernachtung mit Frühstück (F) in guten Mittelklasse-Hotels (3-4 Sterne Landeskategorie) in Sofia (2x), Burgas (2x), Kurdzahli (1x), Plovdiv (2x) und Bansko (1x) bei Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche oder Bad und WC
- 4x Abendessen (A)
- 1x Mittagessen während des Aufenthalts in Kazanlak (M)
- 1x Mittagessen mit Weinverkostung (M)
- Gemeinsames Kochen traditioneller bulgarischer-Gerichte zum Mittagessen (M)
- Separater Gepäcktransfer ab/bis Hotel Sofia
- Sonderfahrt im historischen Salontriebwagen über die beschriebene Reiseroute durch Bulgarien
- Getränkepauschale im Triebwagen (Pro Tag entweder 2x Mineralwasser, Saft, Bier, Wein, Kaffee oder Tee)
- Fahrt im Regelzug von Plovdiv nach Septemvri
- Fahrt mit der schmalspurigen Rhodopenbahn von Septemvri nach Gulijna Banja
- Stadtführungen inklusive Eintritte in Sofia, Nessebar und Plovdiv
- Eintritt und Besichtigung des Rila-Klosters
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

Ihr Reisepreis:
ab/bis Sofia Flughafen pro Person
im Doppelzimmer € 2.990,--

Frühbucherpreis:
im Doppelzimmer € 2.790,-
bei Buchung bis zum 31.01.2026

Einzelzimmerzuschlag € 380,--

Gerne bucht unser Partner Reisebüro für Sie einen idividuellen Flug nach Sofia uns zurück ab € 350,-- je nach verfügbar

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen. Für diese Reise wird ein gültiger Reisepass oder Personalausweis benötigt. Standardimpfungen werden empfohlen. Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.

HINWEIS:
Bei den unterschiedlichen Programmpunkten und Nostalgiefahrzeugen kann es kurzfristig zu unvorhergesehenen Änderungen kommen wie zum Beispiel bei technischen Problemen eines nur einmal existierenden Nostalgiefahrzeugs oder bis heute unbekannte Baumaßnahmen an den Strecken. Natürlich bemühen wir uns immer um ein Ersatzprogramm bzw. um Ersatzfahrzeuge.

Vorläufiger Anmeldeschluss:
15. März 2027
Teilnehmerzahl: 25 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn